

Phänomene Ichbewusstsein

Substanz	ontologisch	<ul style="list-style-type: none"> • Ich-Bewusstsein als eine Art des Seienden • Das Ich ist kein Ding, sondern ein Prozess
Merkmale	phänomenologisch	<ul style="list-style-type: none"> • Wann immer ich mich oder überhaupt etwas erlebe, tue ich es als Ich. • Ich kann Welt nur mit dem und durch das „Ich“ erleben • Das „Ich“, das sich direkt erlebe ist philosophisch unhintergebar
Eigenschaften	antropologisch	<ul style="list-style-type: none"> • „Ich“ sagen • über sich selbst nachdenken • sich selbst zum Thema eigener Gedanken und Einstellungen machen • auf sich selbst Bezug nehmen • etwas über sich selbst wissen • zu wissen, dass man selbst als Objekt existiert
Bedingungen	epidemisch	<ul style="list-style-type: none"> • Ich denke, als bin ich • Wir können das „Ich“ denken, weil wir sprechen können • Mein Erleben ist begleitet von der Empfindung, dass „Ich“ bin.
	subjektiv individuell	<ul style="list-style-type: none"> • Körper • Geist Fähigkeiten: • Wahrnehmen • Fühlen • Denken • Sprechen • Handeln • Reflexion • Kommunikation • Bewusstsein
	objektiv sozial	<ul style="list-style-type: none"> • Sprache • Erfahrungsraum • Handlungsraum • Kommunikationsraum • Sozialraum: das „Ich“ braucht Umwelt und Mitwelt, um sich zu bemerken. Zum „Ich“ gehört das „Du“.
	Objekt - Subjekt Beziehung	Das Subjekt entwickelt personales Bewusstsein indem es zu Objekt seiner Wahrnehmung und Reflexion wird.
Funktionen	individuell	<ul style="list-style-type: none"> • Einschätzung unserer Fähigkeiten und Kompetenzen • Handlungsfähigkeit • Selbstbewusstsein: überzeugt von seinen Fähigkeiten und vom Wert seiner Person • freier Wille
	sozial	Das Ich-Bewusstsein ist ein sozialer Kompass: für unser Handeln
	moralisch	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortung: Wenn das „Ich bewusst ist, dann ist es auch für sein Denken Sprechen und Handeln verantwortlich • Selbstverantwortung: Die Sorge um sich selbst, um seine Bedürfnisse und seine Unversehrtheit ist Ich-Bewusstsein.

Thesen:

- Das Ich-Bewusstsein ist philosophisch nur dialektisch zu erfassen und zu begründen.
- Das Ich-Bewusstsein ist eine Art des Seienden, dessen Substanz über Eigenschaften verfügt, die auch Bedingungen und Funktionen sein können.
- Ob der Begriff des Ichbewusstseins alle Lebewesen einschließt ist anhand der Merkmale und Bedingungen des Ichbewusstseins zu klären.
- Das Ichbewusstsein immer individuell und im Augenblick, aber nie absolut.

Fragestellungen

- Was wäre der Mensch ohne Ichbewusstsein?
- Wie bewusst ist Menschen ihr Ichbewusstsein?
- Was sind positive und negative Dimensionen des Ichbewusstseins?